

KUR-ZEITUNG



FÜR DAS SCHLEMATAL & WILDBACH Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Ausgabe 06 / 2021

Freitag, 28.05.2021

ERZGEBIRGSTOUR 2021 #ZUSAMMENSTEHEN

Auch in diesem Jahr haben die Radsportler vom 9. bis 11. Juli 2021 im Erzgebirge die Möglichkeit, an der Erzgebirgstour teilzunehmen. Zum 15. Jubiläumsjahr der Tour soll die 3-tägige Jedermann-Etappenfahrt zum Spenden-Rennen unter dem Motto: #ZUSAMMENSTEHEN werden. Hierbei handelt es sich um eine Spendenkampagne, die vom 1. März bis zum 11. Juli, dem Finale der Erzgebirgstour 2021, läuft. Ziel ist es, Spenden zu sammeln, für die Menschen/Unternehmen und Vereine, welche durch Corona wirtschaftlich geschädigt wurden. Die Kampagnen-Seite ist online und unter www.zusammenstehen.info erreichbar.

Bis zum 30. Juni besteht für Menschen/Unternehmen und Vereine die Möglichkeit, sich um Unterstützung auf der Homepage zu bewerben. Die Betroffenen können mit den Organisatoren darüber in Verbindung treten und um Unterstützung bitten. Je nach Spendensumme, welche am Ende zusammengekommen ist, wird eine Vorauswahl getroffen und zur Entscheidung präsentiert. Im August kann JEDER für 3 Bewerber seine Stimme abgeben. Nach Auszählung der Stimmen erhält der Bewerber einen Betrag X von der Gesamtspendensumme.

Um der Kampagne eine Stimme zu geben, wurde u.a. in Kooperation mit "Andrei Vesa" (AVAU MUSIC), dem Drittplatzierten von "The Voice of Germany 2014", ein Song produziert. Gesungen wird dieser von Sophia Verena Trzarnowski. Sämtliche Erlöse des Songs durch Kauf & Streaming wandern zusätzlich in den Spendentopf.

Bei der Erzgebirgssparkasse wurde für die Kampagne ein Spendenkonto eröffnet.

RADSPORTVEREIN AUE E.V.

IBAN: DE64 8705 4000 0725 0649 94

BIC: WELADED1STB

VERWENDUNGSZWECK:

SPENDE ZUSAMMENSTEHEN

Als Alternative dazu kann auf der Webseite auch über „Paypal“ gespendet werden.



ERZGEBIRGS
TOUR

Jedermann
Radrennen

SOPHIAVERENA

www.erggebirgstour.de

www.sophiaverenamusic.com



Wir feiern den 200. Geburtstag von Sebastian Kneipp Teil 4

„Wenn einer ein dutzend solcher Kräuter kennt und deren Wirkung, dann kann er unendlich vielem Unheil vorbeugen.“

Sebastian Kneipp

Vor etwa 150 Jahren kannten die Menschen rund 200 Wildpflanzen, die zur täglichen Ernährung verspeist wurden. Es war selbstverständlich, auf der angrenzenden Wiese sich seine Nahrung nach dem kargen und strengen Winter zu pflücken. Diese wilden Nahrungspflanzen versorgten sie mit wertvollen Vitaminen und Mineralstoffen und brachten Kraft und Vitalität für die harte Arbeit zurück. „Schlackenstoffe“ wurden aus dem Körper ausgeschieden und der Stoffwechsel angeregt. Kinder sind von Natur aus neugierig und unvoreingenommen Neuem gegenüber. Dies nutzen wir in unserer Arbeit und lernen ihnen den Umgang mit der Natur, diese zu pflegen, sie zu achten und als lebensspendend wertzuschätzen. Sie werden von Beginn an den Umgang mit Kräutern und Wildpflanzen herangeführt. Dafür nutzen wir unsere Kräuterschnecke im Garten, wo wir mit unseren Kindern Küchen- und Heilkräuter anbauen, pflegen und verwerten. Dabei lernen sie das Aussehen, den Geruch, den Geschmack und die Verwendung der einzelnen Pflanzen. Oft gehen sie eigenständig während der Spielzeit an die Kräuterschnecke, pflücken sich ein Blatt und probieren es mit allen Sinnen. So werden sie immer sicherer im Umgang. Des Weiteren kennen wir auch unbelastete Wiesenstellen, wo die Kinder wieder andere Kräuter, wie z. B. Sauerampfer, Wiesenknöterich kennenlernen. (großes Foto)

Kleine Tipps zum Sammeln

Nur ernten, was man sicher kennt, immer die frischen jungen Blätter/Blüten, die noch keine braunen Stellen haben und wenn es warm, sonnig und trocken ist. Unser Hauptanliegen ist, dass die Kinder lernen, dass man mit einem Tee, Wickel oder Ähnlichem viele Krankheiten heilen bzw. lindern kann, auch ohne Nebenwirkungen. In dem Ausspruch „Abwarten und Tee trinken“ steckt sehr viel Wahrheit. So ist z.B. Fieber eine gesunde Abwehrreaktion und sollte nicht sofort gesenkt werden – Abwarten und Tee trinken, schwitzen und schlafen lassen, solange die Temperatur nicht über 40°C steigt!



Auch von unserem Kneipp-Verein werden wir und die Kinder fachkräftig durch Herrn Laukner unterstützt. Er führte schon Kräuterkunde mit den Kindern durch und gibt auch den Erzieherinnen wertvolle Tipps zur Vermeidung oder Linderung bei Erkältungskrankheiten.

Unsere Kinder kennen zum Schuleintritt schon einige heimische Kräuter, wie unter anderem:

- ✓ **Löwenzahn** – Blüten schmecken süßlich, Blätter und Wurzel bitter (Bitterstoffe sind sehr wichtig für unseren Körper)
- ✓ **Brennnessel** – stoffwechselanregend und harntreibend
- ✓ **Gänseblümchen** – Blüten und Blätter – Wundheilung für die Haut
- ✓ **Spitzwegerich** – junge Blätter in Salaten oder als Sirup verarbeitet – antibakterielle Wirkung, Blatt zerrieben auf einen Insektenstich – sofortiger Stillstand des Juckreizes
- ✓ **Salbei** – Blätter – entzündungshemmend im Mund-Rachenbereich
- ✓ **Verschiedene Minzarten** – Magen-Darm-Beschwerden, bei der Pfefferminze ist aber ganz wichtig zu beachten, dass insbesondere reines ätherisches Öl nicht bei Kleinkindern verwendet werden darf!

Beim Zubereiten von Kräutersalz, Kräuterquark, Kräutersuppe oder Kräuterlimonade können sie dann ihr Wissen anwenden.



Kräuterlimonade

Kräutersuppe



Löwenzahngelée



Ein kleines Rezept am Schluss zum Ausprobieren: Löwenzahngelée

- Löwenzahnblüten
 - 800 g Zucker
 - 60 g Gelierhilfe
 - Saft von 1 ½ Zitronen
- Zwei Handvoll Blüten in einen Topf geben und mit kochendem Wasser übergießen. Zugedeckt über Nacht stehen lassen. Am nächsten Tag den Sud durch ein Sieb passieren. Die Flüssigkeit unter ständigem Rühren aufkochen; währenddessen Zucker, Gelierhilfe und Zitronensaft hinzugeben. Circa 3 Minuten kochen lassen, heiß abfüllen.

Guten Appetit!

Sommerwonne!

(Hoffmann von Fallersleben 1798-1874)

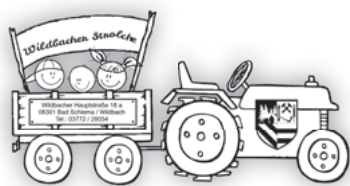
Wie freu' ich mich der Sommerwonne,
Des frischen Grüns in Feld und Wald,
Wenn's lebt & webt im Glanz der Sonne
Und wenn's von allen Zweigen schallt!

Ich möchte jedes Blümchen fragen:
Hast du nicht einen Gruß für mich?
Ich möchte jedem Vogel sagen:
Sing, Vöglein, sing und freue dich!

Die Welt ist mein, ich fühl es wieder:
Wer wollte sich nicht ihrer freu'n,
Wenn er durch frohe Frühlingslieder
Sich seine Jugend kann erneu'n?

Kein Sehnen zieht mich in die Ferne,
Kein Hoffen lohnet mich mit Schmerz;
Da wo ich bin, da bin ich gerne,
Denn meine Heimat ist mein Herz.

Bewegung bei den Wildbacher Strolchen



Kinder sind von Natur aus Forscher und Entdecker und haben einen natürlichen Bewegungsdrang. Dafür brauchen sie ein personelles und räumliches Angebot sowie ausreichend Materialien, die es ihnen ermöglichen, spielend als „Akteur ihrer Entwicklung“ tätig zu werden. Für eine gesunde Entwicklung brauchen Kinder vielfältige Bewegungsanreize. Dank unserer Kitaerweiterung haben wir noch vielfältigere Möglichkeiten diese zu bieten.



Schauen wir mal in unsere Krippe.

Eine der ersten und wichtigsten Erfahrungen von Krippenkindern ist es, sich auf beiden Beinen selbstständig fortzubewegen. Um diese Fähigkeit zu vertiefen und sich täglich neu erproben und selbst herausfordern zu können, benötigen sie eine großzügig bemessene Raumgestaltung. Kinder, die das Laufen gerade beherrschen, sind beispielsweise noch nicht in der Lage plötzlich stehen zu bleiben oder einem Hindernis, sei es auch nur ein Tisch oder Stuhl, kurzer-



hand auszuweichen. Hilfe schafft eine ausreichend große freie Fläche, eine sinnvolle Raumgliederung durch unterschiedliche Ebenen und Stufen, schrägen Ebenen, sowie Treppenwellen mit sicherem Prall- und Fallschutz. Neben einer großzügigen Aufteilung der Kitagruppen ist es auch unerlässlich, ausreichend Platz für die verschiedenen Bewegungsarten der unterschiedlichen Altersstufen (Robben, Rollen, Krabbeln, Laufen, Hüpfen, Springen, Rennen) zur Verfügung zu haben. So gestalten wir immer mal wieder unseren langen Flur im **Kindergartenbereich** um. Derzeit ist dieser mit einer Turnbank, welche sehr gern zum Balancieren, zum Über die Bank ziehen oder die Hockwende verwendet wird, ausgestattet. Auf dem Fußboden ist ein Hüpfkästchen aufgeklebt und es liegen verschieden große Softbausteine bereit und die Wand wird mit einem großen Spiegel geschmückt. Dieser wird vor allem bei Tanz und Gymnastik für die Kinder interessant.

Wussten Sie eigentlich, dass die Kita auch über einen **Turnraum** verfügt? Damit dieser besser ersichtlich ist, haben wir erst kürzlich an den Fenstern darauf aufmerksam gemacht. Zusätzlich zur Förderung der kognitiven und sozialen Entwicklung kommt der **Bewegungsförderung** im Kindergarten eine besondere Schlüsselrolle zu. Die Kinder

bekommen in diesem Zuge die Möglichkeit, vielfältige Bewegungen zu erproben, um damit motorische Defizite auszugleichen und Kompetenzen für zukünftige Bewegungsanforderungen zu gewinnen. Doch es werden nicht nur die Motorik und Muskulatur im Kindergarten-Bewegungsraum trainiert. Auch die visuelle und taktile Wahrnehmung wird angesprochen und stimuliert, welche ebenfalls das allgemeine Wohlbefinden verbessert.

Bewegung in all seinen Formen – wie Klettern, Hangeln, Kriechen, Rutschen, Springen und Balancieren – sind nicht nur wichtige Stationen zur Kräftigung des Muskelaufbaus und um sich in Gleichgewicht, Motorik, Konzentration und Ausdauer zu üben. Sie bildet auch die Grundlage für die Auseinanderset-



zung mit der Umwelt des Kindes. Nur auf diese Weise lernt das Kind seine Umgebung und deren Gesetzmäßigkeiten kennen und gewinnt an Selbständigkeit und Eigeninitiative. Die aktive Bewegung im Raum ist die wichtigste Voraussetzung für die Fähigkeit zur räumlichen Orientierung und beeinflusst alle anderen Entwicklungsbereiche. Nicht zuletzt bieten die vielfältigen Bewegungsangebote den Kindern die Möglichkeit, ihre Freude an der Bewegung ungehindert und dennoch sicher auszuleben.

Hobbyfotografen aufgepasst...

Auch im Jahr 2021 winken bei dem vom Fremdenverkehrsverein Schlematal e. V. ausgelobten Bad Schlemaer Fotowettbewerb attraktive Preise. Der Frühling hat in diesem Jahr lange auf sich warten lassen. Jetzt ist er endlich da! Das schöne Wetter und die erwachende Natur lassen uns wieder ins Freie strömen. Genau das Richtige, um bei einem Spaziergang oder einer Wanderung durch Wald und Flur die Kamera griffbereit zu haben, um den ein oder anderen Schnappschuss im Bild festzuhalten. Zahlreiche reizvolle Motive in unserem Kurort lassen gewiss das eine oder andere Fotografenherz höher schlagen!

Die Teilnahmebedingungen:

- Aus den Fotos soll erkennbar sein, dass es sich um Aufnahmen aus Bad Schlema und dem Ortsteil Wildbach handelt.



Ein Bild aus dem Fotowettbewerb 2017 von Annett Schettler.

- Drei Fotos pro Teilnehmer sind erlaubt.
- Die Einreichung ist als Fotoabzug nur im Format 20 x 30 cm und in digitaler Form (druckfähige Auflösung) möglich.
- Die Fotos sind mit Name, Anschrift und Telefonnummer zu beschriften.

Da die Fotos, auch die nichtprämierten, in Prospekten, Broschüren, Werbekampagnen im Print- und Online-Bereich, dem Internetauftritt der Gästeinformation, den Bad Schlemaer Wandkalender usw. Verwendung finden, ist es erforderlich, die Bilder ebenfalls in digitaler Form einzureichen.

Wir sind gespannt auf Ihre Bilder und wünschen Ihnen viel Spaß bei Ihren „Entdeckungstouren“ in und um Bad Schlema und Wildbach!

Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2021

Kleine Forscher entdecken den Frühling



Alle Gruppen des Bewegungskindergartens beobachteten für sich, was der Frühling für spannende Sachen bereithielt. Sie belauschten Vogelstimmen, schauten beim Nestbau zu. Auch das Wachsen der Pflanzen blieb nicht unentdeckt, ebenso die Vielfalt des Wetters. Im Garten wurde ein Nashornkäfer mit entsprechender Raupe gefunden. Sofort war die Neugier geweckt, nicht nur nach dem Namen des Tieres zu forschen, sondern nach noch mehr Informationen. Neben Naturbüchern wurde auch das Internet gemeinsam mit den Erzieherinnen befragt.



In Vorbereitung auf den Mutter-/Vatertag wurde einiges hergestellt oder ein kleines Programm einstudiert, welches mit Hilfe der Medien den Muttis nach Hause übermittelt wurde. Neben überwinterten Pflanzen wurde auch das Hochbeet schon wieder geplant. Die „Wirbelwinde“ begannen, Pflanzen zu säen. Es ist schon erstaunlich, welche großen Gewächse aus den kleinen Samen kommen. Was passiert mit einem Gummimännchen, wenn man es in verschiedene Flüssigkeiten legt? Kommt vielleicht ein Baum heraus? Die Kinder der Entdeckergruppe griffen diese



Frage auf und stellten fest, dass die Gummimännchen die Farbe der Flüssigkeit annahmen, größer wurden und nicht mehr schmeckten. Das Thema „Zirkus“ interessierte unsere „Forscher“. Geplant ist später sogar eine kleine Aufführung vor verschiedenen Gruppen. Vorher muss jedoch noch viel geplant und geprobt werden. Auch die neuen Sandkastenabdeckungen als Sonnensegel fanden großes Interesse bei den Kindern und Erziehern. Derzeit steht die Einführung von Ruhezeiten im Garten an. Was darunter zu verstehen ist, lesen Sie nächstes Mal.

Musikbrunnen spielt

Der Martin-Ebert-Musikbrunnen vor dem Kurhotel Bad Schlema bezaubert wieder seine Zuschauer mit einem harmonischen Zusammenspiel bekannter klassischer Melodien und seinen Wasserfontänen. So können sich Liebhaber zum Beispiel an Händels „Feuerwerksmusik“, Andrew Lloyd Web-

bers „Phantom der Oper“, Johann Strauss' „Radetzky Marsch“ oder anderen beliebten Klängen erfreuen. **Die Spielzeiten** sind: Montag bis Freitag 12.00 Uhr, 15.00 Uhr, 18.00 Uhr und 21.30 Uhr sowie Samstag und Sonntag 10.00 Uhr, 12.00 Uhr, 15.00 Uhr, 18.00 Uhr und 21.30 Uhr



Aue-Bad Schlema blüht auf ... besonders zu Ostern

An dieser Aktion haben sich viele Einwohner der Großen Kreisstadt beteiligt und ihre Häuser und Gärten toll geschmückt. Von einigen Dekokünstlern haben wir auch ideenreiche Fotos zugeschickt bekommen. „Stups der kleine Osterhase“ hat uns bei der Auslosung geholfen und ein Bild wurde ausgewählt. Das ist unser Gewinnerfoto:



Glücklicher Gewinner ist die Familie Becher aus Bad Schlema. Sie dürfen sich über einen Gutschein von der Bowlingstreet Aue freuen. Wir hoffen sehr, dass es bald möglich ist den Gutschein einzulösen. Vielen Dank für die Teilnahme an unserer Aktion sagt das Amt für Kultur und Tourismus.

Wenn alles einmal anders ist...

Blaulicht-Report

06/2021

Nachrichten der
Freiwilligen Feuerwehr
Bad Schlema

von Annett Baersch

www.feuerwehr-badschlema.de



Eigentlich würde ich jetzt über den vollen Erfolg des Mai-Feuers berichten, aber leider musste es auch dieses Jahr aufgrund von Notbremse usw. abgesagt werden... Apropos Notbremse, dass wir eigentlich alle 14 Tage einen Übungsdienst durchführen, ist ja allgemein bekannt, doch wie machen wir das im Moment? Auch wir hatten bis März lange Zeit keine Möglichkeit uns außerhalb von Einsätzen zu treffen und Dienste durchzuführen.

Doch mittlerweile haben wir seit sechs Wochen wieder die Möglichkeit uns zu Weiterbildung und Übung zu treffen. Dies geschieht selbstredend nur unter bestimmten Auflagen. So dürfen lediglich kleine Gruppen zusammen üben, mit Abstand und Hygienekonzept. Aber besser so als gar nicht. So führte uns der erste Dienst seit November 2020 an die Mulde bei der Dachdecker-schule, um alle Feuerlöschpumpen sowie wasserführende Elemente zu betreiben und unser Wissen endlich aufzufrischen (Foto). Die weiteren Dienste wurden im Gerätehaus und am Fuße des Glesberges durchgeführt. Auch hatten wir im Mai die Möglichkeit, leider ohne die alljährlichen Besucher, unseren neuen Maibaum zu stellen.

Seit Inkrafttreten unserer neuen Satzung kam auch Bewegung in die Wahlaktivität.

So wird im Mai/Juni durch uns mittels Briefwahl ein neuer Wehrleiter, sein Stellvertreter sowie ein neuer Ausschuss für die Ortsteilwehr Bad Schlema gewählt. Im vierten Quartal dann zuletzt auch ein neuer Stadtwehrleiter für die Stadtwehr Aue-Bad Schlema. Über den Verlauf halte ich Sie natürlich auf dem Laufenden.

Nun noch kurz zu unserem bisherigen Einsatzgeschehen. Im April riefen uns gleich zwei große Ölspuren auf den Plan. Die erste führte in den Nachmittagsstunden des 16. Aprils von Aue über Bad Schlema nach Schneeberg und über Wildbach zurück nach Aue. Die zweite verlief acht Tage später von Hartenstein kommend über Wildbach nach Schneeberg. Beide Einsätze wurden nach Absicherung an verschiedene Ölbeseitigungsdienste übergeben. Sonst waren es lediglich ausgelöste Brandmeldeanlagen, die uns zum Einsatz riefen.



DRK bedankt sich zum Weltblutspendertag am 14. Juni bei allen blutspendenden Lebensrettern

Der Weltblutspendertag wird seit 2004 jedes Jahr am 14. Juni zu Ehren von Karl Landsteiner (1868-1943), dem Pionier der Transfusionsmedizin, an seinem Geburtstag gefeiert. Landsteiner erhielt 1930 für die Entdeckung des ABO-Systems der Blutgruppen den Nobelpreis für Medizin.

An diesem internationalen Aktionstag wird die Aufmerksamkeit auf all jene Menschen gerichtet, die mit ihrer Blutspende Leben retten. Gerade vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie, die seit mehr als einem Jahr auch das Blutspendewesen vor große Herausforderungen stellt, bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost bei allen Spenderinnen und Spendern in Sachsen für deren nicht nachlassendes Engagement.

Nur mit ihrer Unterstützung kann den Patientinnen und Patienten geholfen werden, die beispielsweise aufgrund medizinischer Notfälle kurzfristig oder wegen schwerer Erkrankungen regelmäßig – teilweise sogar lebenslang – auf Bluttransfusionen angewiesen sind. Alle Maßnahmen des DRK-Blut-

spendedienstes zur Minimierung des Infektionsrisikos werden seit ihrer Einführung von den Blutspendenden mit großem Verständnis umgesetzt. Zu den Maßnahmen gehören die Terminreservierung, die Kurzanamnese und Temperaturmessung vor Betreten der Spenderäume, das Tragen von Mund-Nasen-Schutz im gesamten Blutspendelokal oder der Verzicht auf einen offenen Imbiss

zugunsten der Ausgabe vorgepackter Geschenkbeutel.

Hinweis: Personen, die sich gegen SARS-CoV2 impfen lassen, dürfen gern zum Blutspenden kommen. Allerdings ist es sinnvoll, eine Nacht zwischen Impfung und Blutspende verstreichen zu lassen, um eventuell auftretende Nebenwirkungen voneinander abgrenzen zu können.

Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspendetermine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 erfolgen. Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet am Donnerstag, den **17. Juni 2021 zwischen 14.00 und 19.00 Uhr** im Rathaus-saal, Joliot-Curie-Str. 13 in Bad Schlema statt.

Kurzfristige Änderungen möglich!



Schnelltestzentrum am Kurmittelhaus eröffnet

Seit dem 28. April ist das Corona-Schnelltestzentrum ganz in der Nähe des Kurmittelhauses geöffnet. Es handelt sich dabei um zwei barrierefrei zugängliche Testcontainer unter freiem Himmel. Angewendet wird ein Antigen-Schnelltest im Nasen- oder Mundbereich, der innerhalb von 15 Minuten ein Ergebnis ermöglicht. Die Verweildauer am Testfenster selbst liegt unter 1 Minute, sodass es zu keinerlei Staus und größeren Menschenansammlungen kommt.

Die einmalige Registrierung zum Test kann bereits vorab über das Internet unter www.sicheroffen.com erfolgen. Ein persönlicher gedruckter oder digitaler QR-Code ermöglicht dann die konkrete Zuordnung der Tests. Der Getestete behält diesen personalisierten Code wie eine Art Visitenkarte bei sich. Bei jedem neuen Test wird nur das Ergebnis diesem individuellen QR-Code zugeordnet. 15 Minuten nach dem Test kann der Getestete sein Ergebnis über E-Mail abrufen. Ein Aufenthalt vor dem Testzentrum bis zur Auswertung ist nicht notwendig.

Alternativ kann das Testergebnis auch in Papierform übergeben werden. Dann sollte bei der Registrierung am Testcontainer der Personalausweis vorgelegt und eine Warte-



zeit von ca. 15 Minuten eingeplant werden. Laut aktuellen Bestimmungen hat jeder Bürger das Recht, sich mindestens einmal pro Woche kostenfrei mittels eines PoC-Antigen Test testen zu lassen.

Wenn es die Infektionszahlen zulassen, können bei einem negativen Testergebnis zum Beispiel Friseurbesuche oder Freizeitangebote wahrgenommen werden.

Die Öffnungszeiten des Testzentrums lauten: Montag bis Freitag von 6.30 bis 15.00 Uhr Samstag und Sonntag von 9.00 bis 12.00 Uhr Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Parkmöglichkeiten stehen im Parkhaus Bad Schlema für eine halbe Stunde kostenfrei zur Verfügung. Wann das öffentliche Gesundheitsbad ACTINON wieder seinen Betrieb aufnehmen wird, ist leider noch nicht bekannt. Das Team der Kurgesellschaft wünscht sich, sehr bald wieder mit der gesamten Angebotspalette für seine Gäste da sein zu dürfen. Gemeinsam mit Verbänden und anderen Partnern tritt die Kurgesellschaft für Perspektiven in der Tourismus-, Freizeit- und Gesundheitsbranche ein und verfeinert ständig die Sicherheitskonzepte für die Gäste. Der Betrieb der Testcontainer im Kurggebiet ist perspektivisch natürlich auch ideal, wenn die Geschäfte, die Gastronomiebetriebe, Hotels, Ferienwohnungen sowie die Bade-, Sauna- und Wellnesslandschaft wieder öffnen dürfen.

Radonwannenbäder für Ihre Gesundheit

Als therapeutische Anwendung und natürliches Heilmittel können Radonwannenbäder und Radontrockengasbäder auch im Lockdown weiterhin durchgeführt werden. Die Gäste benötigen dafür bitte ein Grünes Rezept von ihrem behandelnden Arzt. Zahlreiche Gäste aus der Umgebung sowie auch einige Kurgäste ließen sich in den letzten Wochen im Therapiebereich des Kurmittelhauses behandeln.

Eine Anwendung mit dem Heilmittel Radon wird empfohlen bei:

A. Erkrankungen des Bewegungsapparates und chronische Schmerzzustände

1. Chronische entzündlich-rheumatische Erkrankungen, insbesondere: Morbus Bechterew und andere Spondylarthropathien; Chronische Polyarthritiden (Rheumatoide Arthritis); Chronische Arthritis urica (Gicht) und Psoriasisarthritis
2. Degenerative Erkrankungen der Gelenke (Arthrosen)
3. Degenerative Erkrankungen der Wirbelsäule (Spondylosen, Spondylarthrosen, Osteochondrosen) einschließlich Zustand nach Bandscheibenoperation
4. Osteoporose
5. Weichteilrheumatismus, Fibromyalgie-Syndrom
6. Chronische Folgen von Unfall- und Sportverletzungen
7. Zustand nach orthopädischen Operationen

8. Neuralgien, Neuritiden, Polyneuropathien

B. Störungen der Regeneration, Zirkulation und immunologischen Balance der Haut

1. Psoriasis
2. Sklerodermie
3. Neurodermitis
4. Schlecht heilende Wunden, insbesondere Ulcus cruris
5. Periphere Durchblutungsstörungen leichten Grades

C. Erkrankungen der Atemwege

1. Asthma bronchiale

2. Chronisch-obstruktive Lungenerkrankung

3. Rhinitis allergica
4. Chronische Sinusitis

D. Praeklimakterische und klimakterische Beschwerden

E. Geroprophylaxe

Therapiebereich im Kurmittelhaus Bad Schlema

Montag – Donnerstag 7.00 Uhr – 20.00 Uhr
Freitag 7.00 Uhr – 16.00 Uhr

Telefon: 03771 / 215528

www.bad-schlema.de



Radontrockengasbad im Kurmittelhaus Bad Schlema

HINWEIS: Bei den im Folgenden benannten Öffnungszeiten handelt es sich um die Regelöffnungszeiten. Aufgrund der vorherrschenden „Corona-Einschränkungen“ kann es zu deutlichen Abweichungen kommen. Bitte informieren Sie sich in jedem Fall telefonisch.

A

Apotheke, Am Kurpark 11, Tel. 03772 / 22528
im Ärztehaus
Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.30 – 12.00 Uhr

Authentisches Ayurveda Center

im Hotel „Am Kurhaus“,
R.-Friedrich-Straße 16, Tel. 03772 / 3717-0

B

Bargeldauszahlungen

im Reformhaus am Kurbad
im Frischemarkt in der Marktpassage

Besucherbergwerk „Markus-Semmler“

Führungen nach Voranmeldung
Samstag und Sonntag 10.00 und 13.00 Uhr
Tel. 03772 / 3629781 oder 0152 / 53818651

Bibliothek

im Rathaus, Tel. 03772 / 380430
Dienstag 9.00 – 11.30 und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 – 11.30 und 13.00 – 15.30 Uhr

C

City Post Annahmestelle

im Blumengeschäft Gänseblume
Auer Talstraße 7, Tel. 03771 / 246465
Montag, Mittwoch, Donnerstag
und Freitag 10.00 – 17.00 Uhr
Dienstag 10.00 – 14.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat geschlossen
in der Gästeinformation Bad Schlema
(unter G – Gästeinformation)

E

Einkaufen Ladenpassage am
Kurbad / Marktpassage

E-Auto

Ladestation auf
dem Hotelparkplatz des Hotels „Am Kurhaus“
Tel. 03771 / 3717-0

E-Bike

Verleih- und Ladestation
im Hotel „Am Kurhaus“, Tel. 03772 / 3717-0
auf Anfrage oder Reservierung
(Mountainbikes / Rennräder)
Kurhotel Bad Schlema, Tel. 03771 / 215000

F

Fahrradverleih

im Kurhotel Bad Schlema,
Tel. 03771 / 215000 oder

Feuerwehrmuseum –

Historische Feuerwehrtechnik, Lindenweg 3
Voranmeldung: Tel. 0176 / 64093013

Frischemarkt in der Marktpassage

Tel. 03772 / 395316
Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 7.00 – 12.00 Uhr

G

Geldautomat (Sparkasse)

OT Aue, Brünlasberg 1A, im Kaufland

Gästeinformation Bad Schlema

R.-Friedrich-Straße 18, Tel. 03772 / 380450
Montag, Mittwoch, Freitag 10.00 – 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag
und Feiertag 11.00 – 15.00 Uhr

Gesundheitsbad ACTINON

Sonntag – Donnerstag 9.00 – 22.00 Uhr
(ausgenommen Sonderveranstaltungen)
Freitag, Samstag 9.00 – 23.00 Uhr

Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Rathaus Bad Schlema

Joliot-Curie-Straße 13
Bürgerbüro: Tel. 03772 / 3804-0
Dienstag 9.00 – 11.30 und 12.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr

H

Heilpraktikerin Simone Thümer

Naturheilpraxis, Marktpassage 17b
Tel. 03772 / 3734994
Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

K

Kirchen

Auferstehungskirche (ev.-luth.),
Martin-Luther-Kirche (ev.-luth.),
ev.-luth. Kirche im OT Wildbach,
landeskirchliche Gemeinschaft
Bad Schlema, Toelleberg 7
Pfarramt, Tel. 03772 / 22593

Kneipp-Verein / Kräuterstube

Tel. 03772 / 381506
Montag – Donnerstag 9.00 – 14.45 Uhr

Kulturhaus Aktivist, Bergstraße 22

Veranstaltungszentrum, Museum,
Tel. 03771 / 29020

L

Lehrstollen am Silberbach

Führungen (ab 4 Pers.) nach Voranmeldung
in der Gästeinformation, Tel. 03772 / 380450

Lottoannahmestellen

im Blumenmarkt – siehe Poststelle
Tel. 03772 / 22578
in der Jet-Tankstelle Ralf Rapsky
Tel. 03772 / 25585
Montag – Sonntag 5.00 – 22.30 Uhr

M

Minigolf

Anfrage über Gästeinformation Bad Schlema
Tel. 03772 / 380450

Museum Uranbergbau

Bergstraße 22, Tel. 03771 / 290223
Montag – Donnerstag 9.00 – 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

N

Nordic Walking

auf Anfrage in der Therapieabteilung im
Kurmittelhaus bzw. siehe Veranstaltungen

O

Ortsführungen

siehe Veranstaltungen und auf Anfrage in
der Gästeinformation Bad Schlema

P

Podologie – Medizinische Fußpflege

Praxis Olaf Elsner, Marktpassage 18b
Tel. 03772 / 381758 oder
Susanne Frieß, Markus-Semmler-Str. 68
Tel. 03772 / 20791

Poststelle

im Blumenmarkt, Marktpassage 9
Tel. 03772 / 22578
Montag – Freitag 10.00 – 13.00 Uhr
und 15.00 – 17.30 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

R

Reformhaus am Kurbad

R.-Friedrich-Straße 18c, Tel. 03771 / 215635
Montag, Dienstag, Freitag 10.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

S

Sanitätshaus OrthoCon

Markus-Semmler-Straße 74
Tel. 03772 / 3950065

Sparkasse

Tel. 03733 / 139-0 (Service-Center)
OT Aue, Altmarkt 6
Schneeberg, Fürstenplatz 4
Mo, Mi, Fr 8.30 – 12.30 Uhr
Di, Do 8.30 – 18.00 Uhr
Briefkasten für Überweisungen
Bad Schlema, im Frischemarkt in der
Marktpassage

T

Tageszeitungen

Kurhotel Bad Schlema, Rezeption
Montag – Sonntag 8.00 – 20.00 Uhr
Poststelle im Blumenmarkt
REKI Shop, Ladenpassage am Kurbad
Montag – Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

Telefonkarten

im Blumenmarkt (siehe Poststelle)
in der Jet-Tankstelle Ralf Rapsky
Tel. 03772 / 25585
Montag – Sonntag 5.00 – 22.30 Uhr

Therapieabteilung

im Kurmittelhaus, Tel. 03771 / 215528
Montag – Donnerstag 7.00 – 20.00 Uhr
Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
im Kurhotel Bad Schlema
(Ergo- u. Physiotherapie), Tel. 03771 / 215010
Montag – Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 15.00 Uhr

W

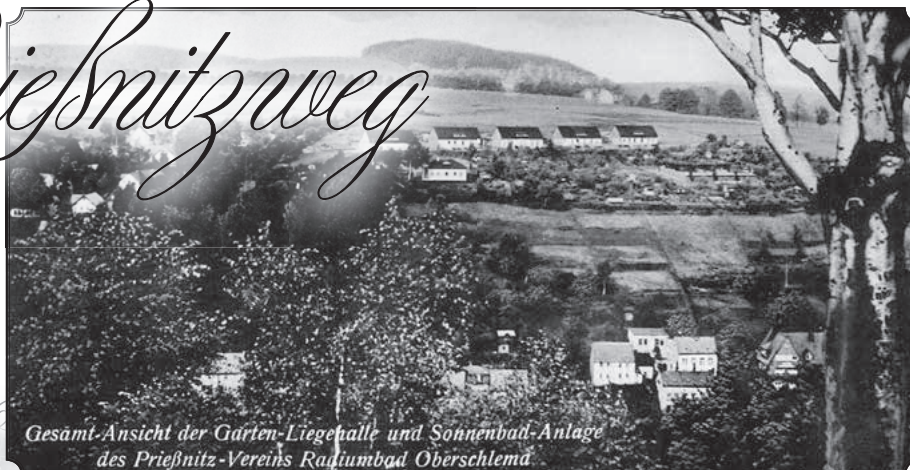
Wellnessoase

im Gesundheitsbad ACTINON
Anmeldung unter Tel. 03771 / 215523

Namen von Straßen, Plätzen und Gebäuden, Teil 4:

Der Prießnitzweg

Vom Grimmerweg im Bereich der Clara-Zetkin-Siedlung in Oberschlema zweigt der Prießnitzweg in Richtung der Kleingärten, Siedlungshäuser und zum Standort des ehemaligen Licht-, Luft- und Sonnenbades, ganz hinten am Hang zum Güldengrund hinunter, ab. Hier, wo sich einst die Anhänger des Naturheilvereins tummelten, kündigt der Name Vincenz Prießnitz noch heute von einem „Wasserheiler“, der historisch zwischen den „Wasserhähnen“, Sigmund und Johann Siegmund Hahn (Anfang des 18. Jh.), und Sebastian Kneipp (Ende des 19. Jh.) angesiedelt ist. Der schlesische Raum bot zu Beginn des 19. Jh. viel Raum für Innovationen. Hier, wo Preußen und Österreich politisch und kulturell prägende Spuren hinterlassen hatten, lebten in Schweidnitz auch die Hahn-Brüder, die sich den Naturheilverfahren, besonders den Wasserbehandlungen angenommen hatten. Etwas südlicher, in Österreichisch-Schlesien, in der landschaftlich überaus reizvollen Region des Altvatergebirges, wurde am 4. Oktober 1799 Vincenz Prießnitz geboren. Schon früh musste er in der väterlichen Landwirtschaft in Gräfenberg bei Freiwaldau mitarbeiten. Der Vater verlor zeitig das Augenlicht und ein Bruder verstarb als Kind. So konnte Vincenz Prießnitz die Schule nicht weiter besuchen, da die Last der wirtschaftlichen Verhältnisse zum frühzeitigen Broterwerb drängte. Zu einem einschneidenden Erlebnis wurde ein schwerer Unfall im Frühjahr 1816, als Prießnitz vom Zugpferd geworfen und vom nachfolgenden Wagen überrollt wurde. Dabei brach er sich beide Beine und zwei Rippen. Da ein Arzt ihn aufgab und zudem gelähmte Beine prophezeite, therapierte sich Vincenz Prießnitz selbst, indem er mit in kaltes Wasser getauchte Umschläge und darüber fest gewickelten Tüchern die Wunden kühlte und auch fixierte. Angeblich soll sich Prießnitz das von wilden Tieren im Wald abgeschaut haben, die bei Schmerzen ihre Extremitäten im kalten Wasser badeten. Diese Methode der kalten Verbände, fortan als „Prießnitz-Wickel“ bezeichnet, sollte rasch zu einer grundlegenden Anwendung seiner Hydrotherapie werden. Vincenz Prießnitz half in den Folgejahren sehr erfolgreich notleidenden Einwohnern. Bald kamen Hilfesuchende auch aus den Nach-



Gesamt-Ansicht der Garten-Liegehalle und Sonnenbad-Anlage des Prießnitz-Vereins Radlumbad Oberschlema

barorten und letztendlich von weit her. Die Ärzteschaft war ihm nicht gewogen und verklagte ihn wegen Kurpfuscherei. Doch die Gerichte waren auf Prießnitz Seite und sprachen ihn frei. Und weiter noch: 1830 erhielt er sogar aus Wien die Erlaubnis, in Freiwaldau eine Heilanstalt mit kaltem Wasser betreiben zu dürfen. 1832 folgte ein zweites großes Gebäude. Nun konnte er über 100 Patienten gleichzeitig vor Ort behandeln. Über einer kalten Quelle ließ Prießnitz ein riesiges hölzernes Becken errichten, das so tief war, dass die Patienten darin schwimmen konnten. Zudem mussten sie in der Sonne liegen, über Therapiewege gehen, dabei Gymnastik machen und Quellen trinken, strenge Diät halten und körperlich arbeiten, bis der Schweiß ausbrach. Die Bettruhe musste auf die Minute genau eingehalten werden. Prießnitz experimentierte auch während der

Behandlungen und ließ so manchen einmal eine halbe Stunde im kalten Wasser liegen. Was half, behielt er bei; was nichts nützte, ließ er wieder weg. Freiwaldau wurde in den 1830er und 1840er Jahren fast zu einem Modekurort, denn auch die bessere Gesellschaft ließ sich hier von Prießnitz behandeln und musste Schnee schippen oder Holz hacken. Allerdings betrachteten die Herrschaften den Aufenthalt wie einen Abenteuerurlaub, über den es bei späteren Zusammenkünften im erlauchten Kreise viel zu lachen gab. Im Jahr darauf ging es doch eh wieder nach Marienbad. Die Wirkung seines Schaffens reflektierte sich in ganz Europa. Nach seinem Vorbild entstanden in fast allen europäischen Staaten so genannte Kaltwasser-Heilanstalten. Ehrungen ließen nicht lange auf sich warten. In Wien wurde ihm „im Namen Ihrer Majestät“ die große goldene Verdienstmedaille des Landes überreicht. Kleingartenvereine gaben sich seinen Namen, Denkmäler wurden aufgestellt und Straßen und Wege nach ihm benannt, so auch der Weg zum Gelände des Naturheilvereins, dem späteren „Prießnitzverein“ in Oberschlema. Heute ist Vincenz Prießnitz fast vergessen, denn Sebastian Kneipp, der in weiten Teilen auf viele seiner Behandlungsmethoden zurückgreifen konnte, aber sich den selben Widerständen ausgesetzt sah, überstrahlt die Erinnerung an die ganzheitliche Kaltwassertherapie erheblich. Im Gegensatz zu Pfarrer Kneipp konnte Prießnitz nichts aufschreiben, da er nach seinem erzwungenen Schulabbruch nie des Lesens und Schreibens kundig wurde. Doch 1847 diktierte Prießnitz seiner Tochter das „Prießnitz'sche Familien Wasserbuch“ mit all seinen Erfahrungen darin. Am 28. November 1851 verstarb Vincenz Prießnitz an einem Nierenversagen im Alter von gerade erst 52 Jahren. Seinen Kindern hinterließ der Multimillionär ein stattliches Vermögen, seinem Heimatort eine florierende Heilanstalt und der Menschheit die Besinnung auf die ursprünglichen und einfachen Dinge, die den kranken Organismus wieder ins Gleichgewicht bringen können.

Dr. Oliver Titzmann



1861 wurde die Zeitschrift „Der Wasserfreund“ gegründet und ab 1863 als „Der Naturarzt“ fortgeführt. Die Zeichnung zeigt den Naturarzt, der die Behandlung des Kranken mit natürlichen Mitteln beginnt, während die akademischen Ärzte die Szene verlassen.



Telefon/Fax: 03772 / 381506
 Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
 Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 14.45 Uhr

Kneipp-Verein Bad Schlema e.V. informiert:
 Unsere geplanten Veranstaltungen können auf Grund der Pandemiesituation leider zurzeit nicht stattfinden, **bei Interesse bitten wir trotzdem um Voranmeldung** und um Rückfrage bei den genannten Telefonnummern oder E-Mail Adressen. Info unter: 03772 / 381506 (Mo – Do 9.00 bis 14.45 Uhr) oder kneipp-verein-bad-schlema@web.de

Aufruf an alle Hobbyknipser und fotobegeisterte Kneippianer und Kneippiangerinnen

Aus Anlass des 200. Geburtstag von Sebastian Kneipp rufen wir alle MitgliederInnen auf, an einem Fotowettbewerb teilzunehmen! Gesucht werden die attraktivsten Abbildungen und Motive die euer Leben im Kontext mit Sebastian Kneipp bzw. das Leben mit den 5 Säulen widerspiegeln. Was bedeutet für euch kneippen!? Achtung: Kneippen ist

nicht nur Sebastian. Es bedeutet auch Wasser, Bewegung, Liebe, Kräuter, Gesundheit, gut essen und vieles mehr. Egal ob Profi oder Amateur, jedes Bild hat eine Chance! Die Ausstellung und die Auswertung erfolgt dann zur Weihnachtsfeier. Schickt uns das Foto analog, per whatsapp oder per E-Mail.
Einsendeschluss: 19. November 2021

Wir laden alle Vereinsmitglieder herzlich zu unserer Vorstandswahl, am 04. Juni 2021, in der Zeit von 15.30 bis 17.00 Uhr, im Rathaussaal Bad Schlema, Joliot-Curie-Straße 13 ein. Unter Einhaltung der Corona-Schutzverordnung und der geltenden Hygieneregeln ist es uns ermöglicht worden die Wahl des neuen Vorstands unseres Vereins durchzuführen.

Gesundheitswoche vom 14. bis 19. Juni 2021:

Mittwoch, 16. Juni 2021: **Fest in der Kita Kneipp-Knirpse Bad Schlema**, Am Kohlweg 4, 08301 Bad Schlema, Tel. 03772/22404 oder kita_kneipp-knirpse@t-online.de

Donnerstag, 17. und Freitag, 18. Juni 2021: **„Kneipp – Gesundheitsprojekt“** mit den Schülern der „Friedrich Schiller“ Grundschule

Radtour entlang des „Mulderadweg Aue -

Blauenthal“, am Samstag, dem 19. Juni 2021. Treff: 10.00 Uhr, Medimax, Aue. Wir bitten um Voranmeldung!

25. Juni 2021, 14.30 Uhr
„Spielenachmittag“ in der Kräuterstube

Herzlichen Glückwunsch zum 200. Geburtstag Sebastian Kneipp

Am Sonntag, dem 02. Mai 2021 fand mit der großen Jubiläumsauftaktveranstaltung die Ehrung einer ganz besonderen Persönlichkeit und die Würdigung seiner Verdienste um Gesundheit und Prävention statt. Der 200. Geburtstag von Sebastian Kneipp am 17. Mai 2021 war Anlass für viele Aktionen in ganz Deutschland auch wenn diese situationsbedingt umgeplant oder verschoben werden mussten. Alle Kneipp - Vereine und -Einrichtungen hatten die Möglichkeit online mit Fotos und Glückwünschen zu dieser gelungenen Auftaktveranstaltung beizutragen. Auch die Kita „Kneipp-Knirpse“ Bad Schlema und die Mitglieder unseres Vereins sandten zahlreiche Fotos und Glückwünsche an den Kneipp Bund Bad Wörishofen. Zwei Fotos haben es in den online ausgestrahlten Livestream der Auftaktveranstaltung geschafft. Wer den Livestream nicht verfolgen konnte und Interesse hat, hat die Möglichkeit unter www.kneipp2021.de die Sendung jederzeit anzuschauen.

Oster-Rallye zur Ferienzeit – Brunnenmädchen Sarah als Glücksfee

Wie bereits in der vorigen Ausgabe der Kur-Zeitung erwähnt, möchten wir nun über unsere dritte Aktion zur Osterzeit berichten. Viele Detektive, nicht nur aus Aue-Bad Schlema, stellten sich der Aufgabe das Versteck des Osterhasens zu ermitteln. Ihre

Jagd führte sie vom Musikbrunnen, zum Spielplatz am Kurpark, den Kaskaden im Park, dem Feuerwehrdepot und bis hin zur Sonnenuhr. Dort gab es endlich den letzten entscheidenden Hinweis: Das Versteck muss sich am Musikpavillon befinden! Doch

wo nur? So einfach wollte es der Osterhase den „Verfolgern“ nun doch nicht machen. Er versteckte seine Truhe gut und so mußte manch ein Detektiv das Gelände mehrmals absuchen. Zum Schluss hat jeder Mitspieler die Truhe entdeckt. Sie war gefüllt mit Sportbeuteln, Luftballons und natürlich allerlei Süßigkeiten und jeder Detektiv konnte sich etwas mitnehmen.



Doch damit nicht genug: Wer sein Lösungswort bis zum 14. April in der Gästeinformation abgab, konnte noch an einem kleinen Gewinnspiel teilnehmen. Mehr als 220 Einsendungen mit dem richtigen Lösungswort gingen ein. Am 19. April war es dann soweit. Unser Bad Schlemaer Brunnenmädchen Sarah spielte bei der Auslosung Glücksfee und zog die drei Gewinner. Lisa Marie Reschke (Lauter-Bernsbach), Lena Wendler (Aue) und Emil Duroidt (Kirchberg) waren die Glücklichen und konnten sich über einen Gutschein für das „Kinderparadies Süß“ freuen. Herzlichen Glückwunsch!

Das Team der Gästeinformation und das Amt für Kultur und Tourismus möchte sich auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei Sven Kutschke für die Leihgabe der Schatzkiste bedanken.

Neuigkeiten über Bad Schlema und das Brunnenmädchen erfahren Sie auch auf Facebook unter www.facebook.com/KurortBadSchlema für Bad Schlema und unter www.facebook.com/BadSchlemaerBrunnenmaedchen für das Brunnenmädchen.

AZURIT HANSA Azubi-Tag 2021 in Zeiten von Corona

Digitale Veranstaltung mit rund 200 Auszubildenden bundesweit

Ungewöhnliche Zeiten erfordern ungewöhnliche Veranstaltungen. In Zeiten von Corona finden viele bisherige Präsenzveranstaltungen online statt. Nicht nur die Hannover Messe, sondern auch den AZURIT HANSA Azubi-Tag gab es dieses Jahr in digitaler Form. Rund 200 Auszubildende der beiden Betreibergesellschaften von Senioreneinrichtungen und ambulanten Diensten, die AZURIT Gruppe mit Sitz in Eisenberg (Pfalz) – hierzu gehört u. a. das AZURIT Seniorenzentrum Alte Glesbergerschule in Bad Schlema – und die HANSA Gruppe mit Sitz in Oldenburg, erwartete Mitte April ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Programm an ihren Bildschirmen zu Hause oder am Arbeitsplatz in den Senioren- bzw. Pflegeeinrichtungen.

Im Vorfeld des diesjährigen AZURIT HANSA Azubi-Tages hatten die Hausleitungen in den bundesweiten Einrichtungen sogenannte „Goody Bags“ aus der Zentralen Marketingabteilung zum Verteilen an die Auszubildenden erhalten. Diese mit dem Aufdruck „YEAH! – Karriere eingetütet“ beschrifteten Stoffbeutel wurden mit der Einladung zur digitalen Veranstaltung an die Azubis verteilt. Gefüllt mit je einem Kaffeebecher, einem Müsli-Riegel, Block und Stiften sowie einer Gewinnspielkarte motivierten die Goody Bags zum „Mitmachen und Gewinnen“. Das letztere bezog sich auf ein Gewinnspiel bei dem der Ideenreichtum und die Kreativität der Azubis gefragt waren bzw. sind, denn der Einsendeschluss ist der 21. Juni 2021. Die Aufgabe, die es in Gruppenarbeit zu lösen gilt, ist die Konzeption und Gestaltung der AZUBI-Kampagne 2022. Alle relevanten Informationen, z. B. was alles zu einer Kampagne gehört, erfuhren die Teilnehmer*innen im Laufe der digitalen Veranstaltung.



„Goody Bags“ mit dem Aufdruck „YEAH! – Karriere eingetütet“ wurden mit der Einladung zur digitalen Veranstaltung an die Azubis verteilt (links). Ein Blick in den für online-Auftritte eingerichteten Besprechungsraum in der Eisenberger AZURIT HANSA Zentralverwaltung (rechts).

Begrüßt wurden die Teilnehmer*innen am Morgen des Online-Veranstaltungstages von Constance Malm-Meder, der Leiterin des AZURIT HANSA Personalmanagements, und von Geschäftsführerin Jutta Klarmann aus der AZURIT Firmenzentrale in Eisenberg. Beide nutzten für ihren Beitrag den speziell für die online-Auftritte eingerichteten Besprechungsraum in der Eisenberger Zentralverwaltung. Im weiteren Verlauf des Tages erfuhren die angehenden Pflegefachkräfte Wissenswertes über die Weiterbildungsmöglichkeiten innerhalb der beiden Unternehmensgruppen nach dem Abschluss der Ausbildung. Karrieremöglichkeiten wurden dargestellt und Vergünstigungen, von denen AZURIT und HANSA Mitarbeiter*innen profitieren können, erläutert. Führungskräfte aus den eigenen Reihen zeigten anhand ihres persönlichen beruflichen Werdegangs auf, wie sie die einzelnen Schritte auf der Karriereleiter erklommen haben und wie ihr heutiger Berufsalltag aussieht.

Im Beitrag „Mein Weg von Vietnam nach Deutschland“ beschrieb eine vietnamesische AZURIT Auszubildende ihre persönlichen Erfahrungen. „Da wir mit Bewerbungen aus dem eigenen Land unsere Ausbildungsplätze nicht mehr füllen können und die Pflege in den Einrichtungen ohne Unterstützung durch ausländische Pflegefachkräfte gar nicht mehr möglich ist, hat das Thema Integration ausländischer Mitarbeiter*innen bei uns einen hohen Stellenwert“, erläutert Constance Malm-Meder die Entscheidung, diesen Vortrag mit ins Programm aufzunehmen. „Außerdem war mir der Vortrag über den Weg aus Vietnam so wichtig, weil er Mut machen soll. Viele Menschen, die aus anderen Ländern zu uns kommen, haben großen Respekt vor der Sprache. Wir wollten zeigen, dass man es schaffen kann und sich trotz anderer Kultur und Entfernung zum Heimatland bei uns wohl fühlen kann.“

Als eine willkommene Unterbrechung des Fachprogramms am Vormittag wurde der virtuelle Showact „Pfleger mit Herz“ von Ferdi Cebi allgemein wahrgenommen.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen von Workshops, die parallel angeboten wurden. „Vor allem aus den Ergebnissen, die während der Workshops erarbeitet wurden, können wir wichtige Erkenntnisse gewinnen, die in die Gestaltung der zukünftigen Ausbildung und der Arbeitsplätze der Zukunft einfließen werden“, so Malm-Meder. „Ein Schwerpunkt war, das Befinden der Menschen, die bei uns eine Ausbildung absolvieren, herauszufinden und Verbesserungspotential zu erkennen. Schließlich ist es unser Ziel, die Fachkräfte nach ihrer Ausbildung bei uns in unseren Einrichtungen zu halten und deshalb ist es uns so wichtig, zu erfahren, was wir tun können, damit sie sich wohlfühlen und uns treu bleiben.“

ANZEIGE

Nicht die Glücklichen sind dankbar.

**Es sind die Dankbaren,
die glücklich sind.**

MÄDLER

Francis Bacon

MIEDERWAREN



www.mädler-miederwaren.de

Richard-Friedrich-Straße 18 • 08301 Bad Schlema
Terminvereinbarung unter: 0157 / 39609439



Kurkonzerte im Juni abgesagt

Auf Grund der Bundesnotbremse in der Corona-Pandemie ist es leider nicht möglich, die für Juni geplanten Kurkonzerte durchzuführen. Wie es mit den für Juli und August geplanten Kurkonzerten weitergeht, können wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht sagen. Sobald die Konzerte wieder möglich sind, werden wir Sie über die Tagespresse, die Website (www.kurort-schlema.de), unsere Facebookseite (www.facebook.com/KurortBadSchlema) und die Kur-Zeitung informieren. Das Team der Gästeinformation gibt Ihnen gern telefonisch unter 03772 / 380450 oder per E-Mail (gaesteinformation@kurort-schlema.de) Auskunft.

Global Wellnes Day vom 7. bis 12. Juni 2021

Seit 2004 wird auf allen fünf Kontinenten der Welt immer im Juni der internationale Wellnesstag gefeiert. 2019 beteiligten sich mehr als 7.000 Partner-Organisationen und Betriebe der Wellness- und Spa-Branche mit publikumswirksamen Veranstaltungen rund um den Globus, um Motivation und Inspiration für Gesundheit, Wohlbefinden und mehr Glücksgefühle zu geben. Auch in Deutschland nehmen seit 2015 Wellnessanbieter mit zahlreichen kostenlosen Angeboten an diesem Non-Profit-Event teil. Der Wunsch nach einem gesunden und glücklichen Leben vereint Menschen auf der ganzen Welt. In diesem Jahr wollten wir in Bad Schlema mit tollen Aktionen, wie z. B. Vorträgen zu den Themen: „Burn Out erkennen“, „Fasten“, „Ayurveda“, „Radon heilt: ein natürliches Heilmittel und Stimulus zur funktionellen Reaktivierung körpereigener Selbstheilkräfte“, „Immunsystem stärken“ teilnehmen.

GLOBAL WELLNESS DAY®

Bei vielfältigen Mitmachangeboten wie z. B. Nordic Walking, Tipps von einem Koch zur gesunden Ernährung, richtig kneipen, Radfahren, Yoga, Vorstellung verschiedener Therapiemöglichkeiten wie z.B. Klangschalen-therapie, Apitherapie und die Vorstellung unserer, extra für diesen Tag zusammengestellten, Wellnesswanderung hatten wir vor, den Tag mit unseren Einwohnern und Gästen gemeinsam zu feiern. Leider kann aufgrund der aktuellen Lage und der Bundesnotbremse auch dieses Event nicht stattfinden.

Aus diesem Grund werden wir Ihnen stattdessen online ein paar Anregungen, wie Sie Wellness und Gesundheit besser in Ihren Alltag integrieren können, geben. Mit Tipps und Ideen aus Aue-Bad Schlema werden wir Ihnen verschiedene Themen unter www.facebook.com/KurortBadSchlema/ und www.instagram.com/aeu_bad_schlema/ vorstellen. Schauen Sie vom 7. bis 12. Juni 2021 online vorbei!

Und hier schon vorab ein paar einfache Tipps um frei von Stress und schlechten Gedanken zu sein: 1. mehr laufen, 2. mehr trinken, 3. weniger Plastikflaschen verwenden, 4. gesundes Essen aus der Region, 5. eine gute Tat vollbringen, 6. eine Mahlzeit mit der Familie oder Freunden in Ruhe zu sich nehmen, 7. nicht später als 22.00 Uhr schlafen gehen.

Viel Spaß wünscht das Amt für Kultur und Tourismus Aue-Bad Schlema.

Wanderschuhe geschnürt und Rucksäcke gepackt – Wanderzeit in Aue-Bad Schlema

Wandern ist nicht nur des „Müllers Lust“ - Wandern ist einfach gut für Körper und Seele. Die malerische Umgebung rund um Aue-Bad Schlema bietet hierfür ein großes Wegenetz. Wissbegierige können spannende Lehrpfade wie den Planetenwanderweg, den Bergbau- und Sanierungslehrpfad in Bad Schlema oder den Bergbaulehrpfad in Aue erkunden.

Ein besonderes Angebot in Bad Schlema ist das große Wegenetz für Terrainkuren. Diese Form der Bewegungstherapie unterstützt das Wohlbefinden und den Stoffwechsel durch den Mix an individuell angepasster Belastung, Ganzkörpertraining, Freiluftaufenthalt und Landschaftserlebnissen. Eine neugestaltete Karte zu den Terrainkurwegen wird im Juni erscheinen und in der Gästein-

formation Bad Schlema erhältlich sein. In Aue wird derzeit an weiteren interessanten Wegen gearbeitet – den „Lila Herz Adern“. Ausgangspunkt ist das „Lila Herz“ auf dem Altmarkt. Auch ein 90 km Rundwanderweg, der die Städtebundkommunen im Silberberg verbindet, mit dem Namen „W@nderbarer Silberberg“, nimmt immer mehr Gestalt an und wird ab Herbst ausgeschildert sein. Die Touren werden derzeit auch in der APP „outdooractive“ unter <https://www.outdooractive.com/de/list/schoenste-wanderwege-in-aeu-bad-schlema/207452926/> eingepflegt. Außerdem sind die Wandervorschläge auch über die APP „Erzgebirge Erleben“ abrufbar.

In den nächsten Ausgaben der Kur-Zeitung werden wir Ihnen den ein oder anderen Wanderweg einmal genauer vorstellen.

Es gibt sehr viel zu entdecken in und um Aue-Bad Schlema! Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Erkunden.



Stadtwerke Aue - Bad Schlema GmbH stellt Erdgastankstelle auf Bioerdgas um

Die umweltbewusste Mobilitätswende steht bei den Stadtwerken Aue - Bad Schlema schon seit längerer Zeit im Fokus: Im Jahr 2004 setzte das Unternehmen mit dem Bau einer Erdgastankstelle in Aue ein erstes Signal in Richtung „alternative Kraftstoffe“. Seit Beginn des Jahres 2021 tanken Erdgasautos dort nun ausschließlich zu 100% Biomethan. Nur so ist das Fahren wirklich

umweltfreundlich. Der Ausstoß von Schadstoffen wie zum Beispiel von Stickoxiden und reaktiven Kohlenwasserstoffen kann gegenüber Benzin- und Diesel-Kraftstoffen um bis zu 80 Prozent gesenkt werden. Biomethan trägt außerdem zum Klimaschutz bei, da ein Großteil des in der Verbrennung freierwirdenden CO₂ vorher durch die Grünpflanzen in der Entstehungskette des Biogases

gebunden wurde. Biomethan ist chemisch identisch mit Erdgas, genauso leistungsfähig und in jedem Erdgas-Fahrzeug sofort einsetzbar. Erzeugt wird es aus organischen Lebensmittelresten, Abfallstoffen sowie nachwachsenden Energiepflanzen und ist die klimafreundliche und zukunftssichere Alternative zu konventionellen Kraftstoffen und Erdgas.

– Ihre Hilfe im Trauerfall –

Bestattungsinstitut
Mühlig seit 1991

- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungen in allen Orten
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar

☎ 03771 / 5 55 70

Johannisstraße 36, 08294 Löbnitz

Tischlerei & Küchenstudio
Borkenkäfer **Möbel aus eigener Herstellung**

Henning Weigel

Badmöbel von Puris

Auer Talstr.1
08301 Bad Schlema
(Gelände ehem. Papierfabrik)

Tel.: 03772 / 38 15 980
Funk: 0172 / 7 831 743
Fax: 03772 / 38 15 982



www.holzmanufaktur-weigel.de

TAXI Taxi- und Mietwagenunternehmen
Uwe Grundmann
Toelleberg 10 • 08301 Bad Schlema



- ☉ Kleinbus bis 8 Pers. möglich
- ☉ Krankenfahrten f. alle Kassen
- ☉ Strahlenfahrten
- ☉ Kurfahrten
- ☉ Chemotherapie
- ☉ Schülerfahrten

TAXI **0 37 72 / 2 10 89**
Tag & Nacht **Autotelefon: 0172 / 883 82 75**

Bestattungsinstitut
“Müller & Kula”

Inhaber: Andreas Müller

Immer erreichbar

☎ (0 37 71) 45 42 57

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Schneeberg, Hartensteiner Str. 10, Tel. (0 37 72) 2 81 43
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39, Tel. (0 37 71) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g, Tel. (0 37 71) 45 42 57



P **Parken im Parkhaus** **P**
Bad Schlema

Sie planen einen Aufenthalt im Gesundheitsbad ACTINON oder den dortigen Kureinrichtungen?

Nutzen Sie zum Abstellen Ihres PKW's das Parkhaus um trockenen Fußes in das Kurmittelhaus und die Läden der Passage zu gelangen.

Öffnungszeiten täglich von 6.00 bis 24.00 Uhr.

Die Einfahrt in das Parkhaus erfolgt über die Markus-Semmler-Straße, vor dem Haus Nr. 60.

Abfuhrtermine für die Gelben Wertstoffsäcke sowie die Gelben und Blauen Tonnen

Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen
in Bad Schlema (einschließlich Clara-Zetkin-Siedlung):
Dienstag, 01., 15. und 29. Juni und
im OT Wildbach Donnerstag, 03. und 17. Juni
Sondertour Güldengrund: Mittwoch, 02., 16. und 30. Juni
Stellen Sie bitte die zugebundenen Säcke erst am Entsorgungstag ab 6.00 Uhr an die übliche Abholstelle.

Papiertonnen
Bad Schlema und Wildbach:
Dienstag, 01. und 29. Juni

Restabfälle
Tourenplan für die vierzehntägige Entleerung im Bereich Bad Schlema und OT Wildbach: Freitag, 11. und 25. Juni

Biotonne
Tourenplan für die Entleerung im Bereich Bad Schlema und OT Wildbach: Donnerstag, 03., 10., 17., 24. Juni

Impressum:

Kur-Zeitung der Ortsteile Bad Schlema und Wildbach der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Herausgeber: Fremdenverkehrsverein „Schlematal“ e. V., Gästeinformation Bad Schlema, R.-Friedrich-Str. 18, 08301 Bad Schlema, Tel. 03772 / 380450, -53 (Fax), E-Mail: k.seifert@kurort-schlema.de

Verantwortlich für Redaktion: Kerstin Seifert, Sabrina Trzarnowski, Redaktionskollegium

Verantwortlich für Anzeigen:

Angela Bauer – a.bauer@kurort-schlema.de

Fotos: Titel: Radsportverein Aue e.V. (1), Sophia Trzarnowski (1); Archiv Dr. Oliver Titzmann S. 9 (3), AZURIT Seniorenzentrum Alte Gleesbergsschule S. 10 (1), Bewegungskindergarten S. 4 (3); Fam. Becher S. 3 (1); BUR Werbeagentur S. 11 (1); Freiwillige Feuerwehr Bad Schlema S. 5 (1); Kita Kneipp Knirpse S. 2 (4); Kita Wildbacher Strolche S. 3 (3); Kurgesellschaft Schlema mbH S. 6 (1); Medienservice Uwe Zenker S. 9 (1); Petra Richter S. 3 (1); Annett Schettler S. 3 (1); Studio2Media S. 6 (1)

Layout: Page Pro Media GmbH

Druck: Limbacher Druck GmbH

Vertrieb: WVD Chemnitz

Bezugsbedingungen:

Die Kur-Zeitung wird kostenfrei an die Haushalte in den Ortsteilen Bad Schlema und Wildbach ausgegeben. Zudem liegt sie zur Abholung in der Gästeinformation Bad Schlema und im Rathaus sowie der Bibliothek in der Joliot-Curie-Straße 13 aus.

Die nächste Ausgabe der Kur-Zeitung erscheint am 2. Juli 2021. Redaktionsschluss ist der 11. Juni 2021.